



TEXT Z. BEBAUUNGSPLAN

MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 500qm FÜR EINZELHÄUSER
200qm " REIH- UND DOPPELH.

SEITLICHER ABSTAND DER VORDERGEBÄUDE ZUR GRUNDSTÜCKSGRENZE (BAUWEISE) MINDESTENS 3,0 m

IN DEN WR-GEBIETEN WERDEN ALLE AUSNAHMEN NACH § 3 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG NICHT BESTANDTEIL DIESER BEBAUUNGSPLANES.

GEBÄUDEGESTALTUNG

DACHGAUPEN: MAX. HOHE H/3
MAX. LÄNGE L/3
ANSICHT GANZ MIT FENSTERN

DREMPEL: MAX. 60 cm AUSSEN

SOCKEL: MAX. 80 cm L.M. STRASSESEITIG
BEI STÄRKEM HANG MAX. 2,25 m TALSEITIG
MAX. 50 cm BERGSEITIG

ZEICHENERKLÄRUNG

WS = KLEINSIEDLUNGSGEBIET
WR = REINES WOHNGEBIET
WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MD = DORFGEBIET
MI = MISCHGEBIET
GE = GEWERBEGEBIET

1. BAUGEBIET
2. GESCHOSSZAHL max. HÖCHSTSTÖREZ
3. GRUNDFLACHENZAHL (GRZ) TRAFU
4. GESCHOSSFLACHENZAHL (GFZ)

BAULINIE
 BAUGRENZE
 FIRSTRICHTUNG
 DACHNEIGUNG
 GRENZE BEBAUUNGSPLANBEREICH
 GRENZE UNTERSCHIEDL. NUTZUNG

**BEBAUUNGSPLAN NR. 1
DER STADT ASSENHEIM
KREIS FRIEDBERG/H.**

"IM BIENGARTEN-AMALIENGARTEN"

BEARBEITET: ARCHITECT B. D. A. RUDOLF BAUMGART
RUDOLF BAUMGART OSTHEIM/BUTZBACH DEN 12. JUNI 1963
AUSGEARBEITET VON: OSTHEIM/BUTZBACH
WEIDWEG 27 - TELEFON 7...

NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE
OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 21. 10. BIS 22. 11. 1963

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN VON DER STADTVERORDNETEN
VERSAMMLUNG VON ASSENHEIM AM 23. 3. 1963

Genehmigt
GENEHMIGUNG vom 28. SEP. 1963
28. 9. 1963 - 61 d 04/01
Friedberg, den 28. SEP. 1963
Regierungspräsident
im Auftrag

HINWEISE:
DER FUSSWEG VON DER KIRCHE ÜBER DEN SILZWEG UND
ÜBER DIE NIDDA ZUR STADTMITTE SOLL ALS VERBINDUNG
MIT DER ALTSTADT DURCH ALLEEARTIGE BAUMANPFLANZUNG
STÄDTEBAULICH HERVORGEHOBEN UND SICHTBAR GEMACHT WERDEN.

PARKPLATZ
 NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 BÄUME

STRAßENPROFIL:
5,00 m
1,50 3,50
1,50 6,50 4,50 50
1,50 8,50 5,50 1,50